

[Diese Seite drucken](#)[Bilder ein-/ausblenden](#)

# Neuburger Rundschau

[Startseite](#) [Lokales \(Neuburg\)](#) [Lokalsport](#) [Rene Rebele überragt](#)

28. Februar 2017 00:04 Uhr

SCHWIMMEN

## Rene Rebele überragt

**Sportler des TSV Neuburg holt in Dachau vier Goldmedaillen. Wie die weiteren Starter abgeschnitten haben**



Die Teilnehmer des TSV Neuburg: (von links) Bettina Schiele, Katharina Feyrer, Rene Rebele, Samantha Rebele, Christian Rebele, Andrea Wörle und Volker Wieseler.

Foto: TSV Neuburg

Dachau Rene Rebele war der überragende Schwimmer des TSV Neuburg beim 18. Internationalen Dachauer Masters-Cup. In seiner Altersklasse (AK 30) holte er vier Goldmedaillen. Insgesamt nahmen 68 Vereine an der Veranstaltung teil. Darunter waren Schwimmteams aus Russland, Syrien, Schweiz und Österreich, welche den zweitägigen Wettkampf zu einem großen internationalen Event machten. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl von 246 Aktiven war der Zeitplan sehr straff.

Die Neuburger Schwimmer traten zwar nur an einem Wettkampftag an, landeten dennoch in der Gesamtpunktwertung auf Platz neun. Insgesamt platzierten sich die TSV'ler zehnmal auf Platz eins, zweimal auf Platz zwei und dreimal auf Rang drei. Erfolgreichster Neuburger war Rene Rebele, der alle seine Einzelstarts (200 m Brust, 50 m Schmetterling, 100 m Freistil und 50 m Brust) gewann. Die erfolgreichste Schwimmerin war Samantha Rebele (AK 20). Sie siegte in drei Disziplinen (200 m Brust, 200 m Rücken und 50 m Brust). Bei ihrem vierten Start über 100 m Freistil erreichte sie mit einer Zeit von 1:05,59 Minuten das Ziel und wurde in ihrer Altersklasse Zweite.

Andrea Wörle (AK 40) erschwamm sich zweimal den ersten Platz. Bei ihrem Start über 100 m Lagen und 200 m Brust siegte sie jeweils in ihrer Altersklasse. Bei ihrem dritten Start über 200 m Rücken belegte Andrea Wörle den dritten Platz.

Die meisten Wettkampfkilometer legte Katharina Feyrer zurück. Den Goldregen machte sie mit ihrem ersten Platz über 400 m Freistil komplett und erkämpfte sich dabei eine persönliche Bestzeit von 6:05,11 Minuten. Auch über die 200-m-Rückendistanz überragte Katharina Feyrer und unterbot ihre bisherige Bestzeit um sieben Sekunden. Über ihre Strecken 50 m Rücken und 100 m Freistil erzielte sie hervorragende Top-10-Platzierungen. Bettina Schiele (AK 25) startete über die Strecken 200 m Brust (dritter Platz), 100 m Freistil und erstmals auch über die 400 m Lagen (dritter Platz).

Volker Wieseler (AK 45) fuhr an diesem Tag ebenfalls sehr zufrieden nach Hause. Bei all seinen Starts erzielte er persönliche Bestleistungen. Die 100 m Lagen absolvierte er mit einer Zeit von 1:32,25 und konnte sich somit den dritten Platz sichern. Bei seinen beiden Starts über 100 m Freistil und 50 m Brust verpasste er nur knapp das Stockerl.

Mit einem persönlichen Rekord über 200 m Brust konnte auch Christian Rebele die Heimreise antreten. In einer Zeit von 3:18,50 Minuten erlangte er den sechsten Platz. Ebenfalls sprang er in den Disziplinen 100 m Freistil und 100 m Brust ins Wasser und erkämpfte sich bei beiden eine Top-10-Platzierung. (bsch)